

## Unser Schulteich und das Bienenprojekt – Ein trauriger Fall von Vandalismus

Am Freitag, dem 10. Mai, kam es nachmittags zu einem schweren Fall von Vandalismus auf unserem Schulgelände. Die Täter verschafften sich unerlaubt Zutritt zu einem abgeschlossenen Bereich und richteten dort großen Schaden an.

Der Filter unseres Schulteichs wurde vorsätzlich manipuliert, sodass fast das gesamte Wasser abgepumpt wurde. Zahlreiche Tiere – darunter Fische, Teichfrösche, Libellenlarven und sogar geschützte Teichmolche – haben diesen massiven Eingriff vermutlich nicht überlebt. Viele dieser Tiere waren auf das Wasser dringend angewiesen und hatten keine Möglichkeit zu entkommen.



Auch einer unserer Bienenstöcke wurde umgestürzt und beschädigt. Zwar konnte der Kasten inzwischen wieder aufgerichtet werden, und die Bienen fliegen erneut – doch ob die Königin den Vorfall überstanden hat, ist ungewiss. Ohne sie kann das gesamte Volk langfristig nicht bestehen.

Diese Zerstörung trifft uns tief!  
Der Schulteich und das  
Bienenprojekt sind nicht nur  
Lernorte, sondern Lebensräume  
– entstanden durch das  
Engagement vieler Schülerinnen  
und Schüler, Lehrkräfte und  
Unterstützer.



Was hier zerstört wurde, ist mehr als  
nur Sachschaden: Es ist ein  
rücksichtsloser Angriff auf unsere  
Umwelt, unsere Werte und unser  
gemeinschaftliches Tun.

**Lasst uns gemeinsam für einen respektvollen Umgang mit  
Natur und Schule eintreten.**

**Die Schulgemeinschaft**